



**Partnerschaft für Demokratie** der  
Stadt **Ratzeburg** und des Amtes **Lauenburgische Seen**

## **'Rechts·extremismus im ländlichen Raum'** **Vortrag mit Journalistin Andrea Röpke**

Die Volks·hoch·schule Ratzeburg und der Verein Miteinander leben laden zu einem Vortrag ein.

Die Veranstaltung ist am 19.11.2025 um 19 Uhr.

Andrea Röpke ist zu Gast im Dorf·gemein·schafts·haus in Salem.

Sie ist Journalistin.

Andrea Röpke spricht über Rechts·extremismus auf dem Land.

Rechts·extremisten sind oft in kleinen Dörfern aktiv.

Sie tarnen sich als nette Nachbarn.

So bekommen sie schnell Einfluss.

Sie wollen, dass mehr Menschen rechts·extreme Ideen normal finden.

Das klappt oft auf dem Land.

Die Dörfer haben Angst vor Streit und Spaltung.

Manchmal sind die Rechts·extremisten schon in Vereinen oder Feuer·wehren.

Dann sehen die Dorf·bewohner oft nur den netten Nachbarn.

Andrea Röpke erklärt, wie rechts·extreme Gruppen vorgehen.

Sie gibt Tipps, was Dörfer gegen Rechts·extremismus tun können.

Andrea Röpke forscht und schreibt über Rechts·extremismus.

Sie arbeitet für Fernsehen und Zeitungen.

Rechts-extreme wollen viel Macht in Politik und Gesellschaft.

Seit der Corona wurden diese Gruppen stärker.

Rechts-extremisten sind auch in Schulen, Kinder-gärten und Vereinen aktiv.

Die Gruppen wollen speziell junge Leute ansprechen.

Schon 14-Jährige machen da mit.

Die Jugendlichen verwenden neue Symbole.

Die Rechts-extremisten sind auch in Schleswig-Holstein aktiv.

Die 'Partnerschaft für Demokratie' der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen unterstützen den Vortrag.

Er wird gefördert von Bundes-programm "Demokratie leben".

Der Eintritt ist kostenlos.

Alle Menschen können leicht zum Veranstaltungs-ort kommen.